

4x1 ist einfacher!

4x3 – prosta sprawa!



Kann das Deutsch-Polnische Jugendwerk (DPJW) ein gemeinsames Konzert von Jugendlichen aus Deutschland und Polen bei einem Stadtfest fördern? Oder die Produktion eines Filmes über den jährlichen Austausch zweier Fußballvereine? Vielleicht auch eine Publikation zum Jubiläum einer deutsch-polnischen oder trilateralen Partnerschaft, eine Internetseite zum Thema berufliche Bildung in beiden Ländern oder die Ausarbeitung von Tools und Materialien für zukünftige Austauschprojekte? Ja! **Wichtig ist, dass diese und ähnliche „Produkte“ an einen Kreis von Personen gelangen, der über die Teilnehmenden des Projektes hinausreicht.** Das DPJW unterstützt mit der Fördermöglichkeit „4x1 ist einfacher!“ auf einfache Weise kleine Projekte, die nicht nach den Fördersätzen und auf der Grundlage von Teilnahmelisten abgerechnet werden können.

Inhaltliche Kriterien der Förderung

Die Antragstellenden sind frei in der Wahl des Themas und der Form des Projekts. Das Projekt muss aber folgende Bedingungen erfüllen:

1. Es bezieht sich direkt auf den Jugendaustausch.
2. Es fördert den Austausch Jugendlicher aus Polen und Deutschland.
3. Es schafft einen Mehrwert für die Organisation/ Schule.
4. **Es wirbt für die Idee des Jugendaustauschs, sowohl durch die Wahl der Form, als auch der Zielgruppe.**

Wenn z.B. die Herausgabe einer CD mit Musikstücken geplant ist, die Jugendliche aus den beiden Ländern in gemeinsamen Workshops erarbeitet haben, wobei die CD hauptsächlich an die Teilnehmenden der Begegnung und ihre Betreuenden ausgehändigt wird, ist keine DPJW-Förderung möglich. Da hier vor allem die am Projekt beteiligten Personen als Zielgruppe erreicht werden, erfüllt die CD keine Werbefunktion für den Austausch. Wenn jedoch die umliegenden Musikschulen die CD erhalten – als Anregung, sich für deutsch-polnische Projekte zu engagieren – sind die oben genannten Kriterien erfüllt.

Ihre Broschüren, Publikationen oder Ausstellungen sollen **Informationen über die Wirkung des Jugendaustauschs enthalten sowie über die Kompetenzen, die Jugendliche durch die Teilnahme an internationalen Begegnungen erwerben.** Bitte verdeutlichen Sie dies mit konkreten Beispielen, Aussagen von Teilnehmenden, Eltern, Organisatoren usw.

Warum „4x1“?

Da mindestens 10% Eigenmittel nachgewiesen werden müssen, ergeben sich rechnerisch für die maximale Fördersumme Gesamtkosten von mindestens 1.111 Euro oder 3.333 zł. Aus diesen Zahlen leitet sich der Name dieser Zuschussmöglichkeit ab: „4x1 ist einfacher“ oder „4x3 – prosta sprawa!“ in polnischer Sprache.

Förderungs- und Abrechnungsbedingungen für „4x1 - Projekte“

- Die maximale Fördersumme beträgt 1000 Euro für Projekte in Deutschland oder entsprechend 3.000 zł für Projekte in Polen.
- Ihren Förderantrag stellen Sie über das [OASE-Portal](#) und wählen dabei den Projekttyp „4x1 ist einfacher!“ aus. Dazu reichen Sie eine Kurzbeschreibung Ihres Projekts, einen Projekt-Zeitplan sowie eine Aufstellung der geplanten Ausgaben und Einnahmen ein.
- Der Antrag wird von einem Partner gestellt und unterschrieben. Ein Projektpartner aus dem anderen Land ist nicht erforderlich.
- Förderfähig sind u.a. (Verbrauchs-)Materialien, Honorare, Übersetzungen, Anmietung von Räumen/Geräten. Möglich ist auch der Ankauf von Preisen und Werbematerialien in Höhe von max. 50 % der Förderung. Honorare für die Projektkoordination können in Höhe von max. 25 % der Förderung abgerechnet werden.
- Kosten für die Anschaffung von Geräten, Ausstattung etc. werden nicht gefördert.
- Die Antragstellenden sind aufgefordert, Beschaffungen in einem vertretbaren Rahmen zu halten und Materialien sparsam und wirtschaftlich zu verwenden.
- Die Projektabrechnung wird über das [OASE-Portal](#) eingereicht und umfasst: einen kurzen Sachbericht, eine Projektdokumentation, eine Ausgaben- und Einnahmenaufstellung mit ausgewiesenem Eigenanteil sowie ggf. Scans der dazugehörigen Belege.
- Bitte weisen Sie auf die Förderung durch das DPJW hin. Das Logo des DPJW mit dem Hinweis „Gefördert durch“ finden Sie auf [unserer Webseite](#).

Kontakt: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an die [Förderreferate](#) oder an Ihre zuständige [DPJW-Zentralstelle](#).